



TV „Jahn“ von 1879 e.V. Siegen

Abteilung Basketball



TV Jahn Siegen, ~~_____~~

25. April 2009

Westdeutscher Basketballverband e.V.
-Verbandstag-

Dringlichkeitsanträge des TV Jahn Siegen zum außerordentlichen Verbandstag des WBV e.V. am 25.04.2009 in Leverkusen

Begründung der Dringlichkeit der nachstehenden Anträge:

Der Spielbetrieb im BSW ist nicht mehr gesichert. Die aktuelle Situation erfordert ein unverzügliches Eingreifen (s.a. Begründung zu den Anträgen 1-3).

Antrag 1:

Der Verbandstag des WBV e.V. möge beschließen, dass dem Basketballkreis Südwestfalen e.V. (BSW) der Status eines Basketballkreises gemäß § 1 Ziffer 2 WBV-Satzung aberkannt wird.

Begründung:

Seitens des BSW wurde in einer Gesprächsrunde angedroht, den Spielbetrieb auf Kreisebene für mindestens 1 Jahr komplett einzustellen. Als Begründung für diesen Schritt wurde die zu geringe Mitarbeit der Vereine am Kreisgeschehen genannt. Diese ist ehrenamtlichen Kräften jedoch nicht mehr zuzumuten, da der BSW mittlerweile die Ausmaße eines mittelständischen Unternehmens mit etwa ¼ Million Euro angenommen hat. Über 90% dieses Betrages fallen dabei auf die Projektreihe sozialer Sport (PSS), die unter anderem Computerkurse, Gitarrenunterricht, Hausaufgabenbetreuung aber auch Fußball, Schwimmen, Basketball, Karate, Tischtennis und dergleichen anbietet. Seit neuestem auch die Betreuung eines Internetcafes! Der BSW beschäftigt mittlerweile 20 Zivildienstleistende, 30 Honorar- und nebenberufliche Kräfte, 2 Diplomsozialpädagogen sowie 2 Auszubildende und kooperiert mit über 30 Schulen. Mit den Aufgaben eines Basketballkreises hat das nicht mehr viel zu tun...

In Folge eines aktuellen Anlasses ist bekannt geworden, dass der BSW gegen die Satzung des WBV e.V. verstößt und die in der Satzung verankerten Mitgliedskriterien nicht erfüllt. Gemäß §1 Ziffer 2 Buchstabe c der WBV-Satzung ist die Bildung eines Kreisrechtsausschusses zwingend erforderlich. Dieses Erfordernis erfüllt der BSW



TV „Jahn“ von 1879 e.V. Siegen

Abteilung Basketball



nicht. Faktisch wird den Mitgliedervereinen das Recht auf eine Sportgerichtsbarkeit geraubt, da lediglich der Widerspruch zum Aussteller eines belastenden Bescheides zulässig ist. Zudem wurde der Antragsteller jüngst durch eine mangelhafte Rechtsmittelbelehrung getäuscht. Diese beinhaltete eine Rechtsinstanz, die nie als Kreisrechtsausschuss eingesetzt geschweige denn gewählt wurde. Diese Rechtsmittelbelehrung wurde in den vergangenen Jahren allen Entscheidungen beigelegt.

Zahlreiche Vereine (TuS Müßen, TV Salchendorf, Bad Larsfell, Kreuztal Mavericks) haben in den letzten Jahren frustriert aufgegeben und dem Basketballsport den Rücken gekehrt. Dies ist bei verbliebenen 11 ordentlichen Mitgliedern erheblich. Darüber hinaus wurden zuletzt zwei Vereine aus juristisch nicht haltbaren Gründen, die jeglicher sportlicher Grundlage entbehren, aus dem BSW ausgeschlossen.

Antrag 2:

Der Verbandstag des WBV e.V. möge beschließen, dass der Basketballkreis Südwestfalen e.V. (BSW) aus dem Verband ausgeschlossen wird.

Begründung:

s. Begründung zu Antrag 1.

Antrag 3:

Der Verbandstag des WBV e.V. möge beschließen, dass ein neu zu gründender Basketballkreis, welcher in den Monaten Mai bis Juli in den Geschäftsräumen des Antragstellers nach Einladung durch Herrn [REDACTED] (Drolshagen) als Basketballkreis im Sinne von § 1 Ziffer 2 Buchstabe c anerkannt wird.

Begründung:

Zahlreiche Vereine würden dies unterstützen. Eine Versammlung, in der die Gründung vorbereitet wurde, wurde bereits am 24.04.2009 abgehalten.

Christian [REDACTED]
Abteilungsleiter TV Jahn Siegen e.V.